



Deutsche
Vermögensberatung

Mehr als ein Studium – Karriereplan inklusive

Studium und Vermögensberatung

Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft,
Schwerpunkt Finanzvertrieb + drei weitere Abschlüsse





Inhalt

Einzigartig in Deutschland: Studium, Beruf und eigenes Unternehmen aufbauen	03
Private Vorsorge ist ein Muss. Vermögensberatung ist die Antwort.	05
Keine Theorie ohne Praxis, Karriereplan inklusive	06
Ein Studium – vier Abschlüsse. Einmal lernen – viermal profitieren.	08
Unser renommierter Partner FHDW in Marburg	13
Hier sind die Kosten – und deine Einkommensmöglichkeiten	14
Was du mitbringst: Freude, Engagement, Profil	15

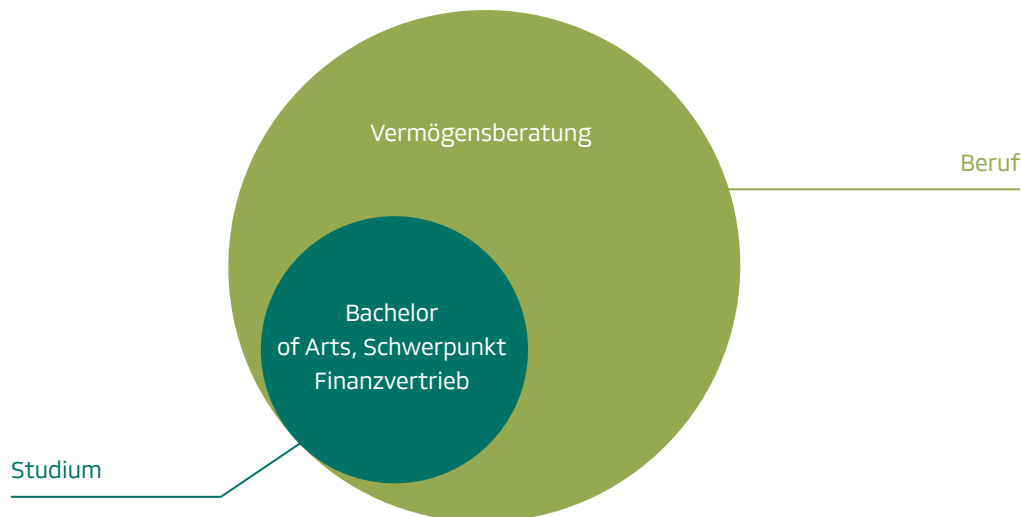
Einzigartig in Deutschland: Studium, Beruf und ein eigenes Unternehmen aufbauen

Studium und Vermögensberatung. Oder Vermögensberatung und Studium.
Hier ist beides eng miteinander verbunden.

Vermögensberatung ist in der Finanzbranche eine feste Größe geworden. Es geht um die Beratung von Menschen zu all ihren finanziellen Angelegenheiten. Und zwar unabhängig von ihrem Einkommen – nach den individuellen Möglichkeiten, Wünschen und Zielen jedes Einzelnen. Ein verantwortungsvoller Beruf, denn Vermögensberater gestalten als Finanzcoaches aktiv die finanzielle Zukunft ihrer Kunden. Die Deutsche Vermögensberatung bietet hierfür ein einzigartiges Studium am Markt – gemeinsam mit dem Kooperationspartner der Fachhochschule

der Wirtschaft (FHDW), eine der führenden Wirtschaftshochschulen Deutschlands.

Abiturienten haben mit diesem dualen Studium die Chance, in drei Jahren den Bachelor und drei weitere Abschlüsse zu erwerben und gleichzeitig den Beruf des Vermögensberaters auszuüben und sich damit bereits während des Studiums ein eigenes Team, einen Kundenstamm und ein eigenes Unternehmen aufzubauen.



Die Deutsche Vermögensberatung AG

- Familienunternehmen und Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung
- Gegründet im Jahr 1975
- Rund 8 Millionen Kunden
- Über 5.200 Geschäftsstellen und Direktionen
- Über 80 Millionen Euro für die Ausbildung im Jahr
- 11 Berufsbildungszentren bundesweit
- Exzellente Service- und Karriere-Ratings

Mehr unter www.dvag-karriere.de



Private Vorsorge ist ein Muss. Vermögensberatung ist die Antwort.

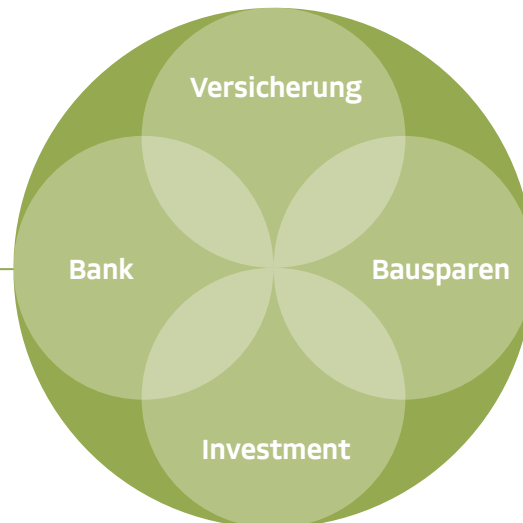
Fast jeder ist in finanziellen Fragestellungen auf einen Ratgeber angewiesen. Der eine geht zur Bank, der andere zur Versicherung und manche suchen, mit viel Aufwand und oft ergebnislos, im Internet nach Informationen.

Vermögensberater haben mehr zu bieten. Denn sie beraten branchenübergreifend und unabhängig von den Interessen einer bestimmten Bank oder Versicherung.

Auf Basis des Allfinanzkonzepts bieten Vermögensberater Produktlösungen von mehreren Anbietern. Sie sind bestens ausgebildet und unterstützen Menschen dabei, für das Alter vorzusorgen und sich gegen Risiken abzusichern, für die eigenen vier Wände zu sparen, Geld sicher und rentabel anzulegen oder zu guten Konditionen ein Baudarlehen

aufzunehmen. Du siehst, das Spektrum des Berufes ist breit und damit dessen Chancen und Möglichkeiten. Wie ist das möglich? Ganz einfach: Hinter jedem Vermögensberater steht Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung – die Deutsche Vermögensberatung. Sie stattet die Vermögensberater bestmöglich für ihre tägliche Arbeit beim Kunden aus. An ihrer Seite: Top-Adressen der deutschen Finanzwirtschaft, wie zum Beispiel die Deutsche Bank oder die Unternehmen der Generali Gruppe.

**Vermögensberatung
auf Basis des
Allfinanzkonzepts**

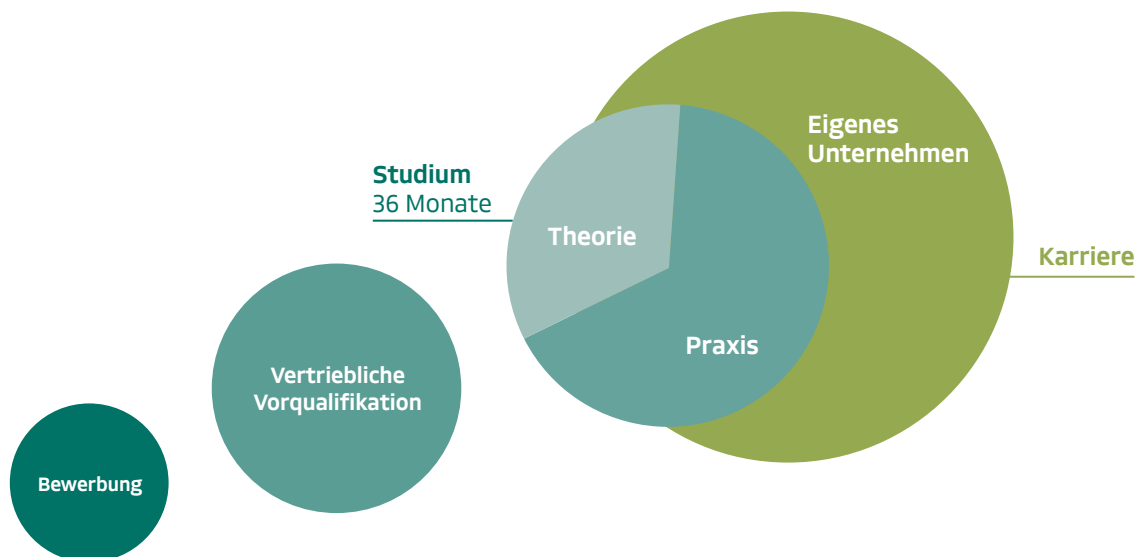


Keine Theorie ohne Praxis, Karriereplan inklusive

Das Studium ist konsequent zweigleisig. Denn rund ein Drittel der Zeit verbringst du in Marburg an der Fachhochschule, um in nur drei Jahren gleich vier Abschlüsse zu erwerben. Den Rest der Zeit lernst und arbeitest du in einer unserer mehr als 5.200 Geschäftsstellen und Direktionen, um dir so die praktischen Fähigkeiten des Vermögensberater-Berufes anzueignen.

Zugegeben – ein anspruchsvolles Programm. Aus diesem Grund steht zunächst ein Eignungstest an der Fachhochschule der Wirtschaft an. Im nächsten Schritt durchlaufen Studienbewerber eine mindestens viermonatige vertriebliche Vorqualifikation, um die Eignung für den Vertrieb und für den Beruf des Vermögensberaters zu testen. Danach starten das duale Studium und die eigene Karriere.

Denn bereits während des Studiums wird der Grundstein für ein eigenes Unternehmen gelegt. Das Studium und die Zeit in deinem ausbildenden Unternehmen vermitteln dabei alle relevanten Kenntnisse, die du benötigst: Erfahre, wie du ein Team mit Partnern aufbaust, dir als Vermögensberater einen Namen machst und Kunden gut berätst.





So ist das duale Studium strukturiert

- Eignungstest an der Fachhochschule der Wirtschaft
- Mindestens viermonatige vertriebliche nebenberufliche Tätigkeit im Vertrieb mit praktischen Leistungsnachweisen
- Studium, Beginn 1. April
- Präsenzphasen an der Hochschule, ca. ein Drittel der gesamten Ausbildungszeit mit dem Ziel: vier Abschlüsse in drei Jahren
- Praxisphasen im Vertrieb, ca. zwei Drittel der gesamten Ausbildungsdauer, mit Online-Vorlesungen und Praxisarbeit mit dem Ziel, sich als Vermögensberater ein starkes Fundament für das eigene Unternehmen aufzubauen



Ein Studium –
vier Abschlüsse.
Einmal lernen –
viermal profitieren.

Das machen wir möglich, da Studium und Praxisphasen eng aufeinander abgestimmt sind. Die den Abschlüssen zugrunde liegenden Inhalte sind logisch strukturiert, ergänzen sich und sind deshalb in der Regel die Grundlage für mehrere Abschlüsse.

- Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Finanzvertrieb
- Vermögensberater/-in DBBV
- Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)
- Immobiliendarlehensvermittler/-in (IHK)

1. Abschluss

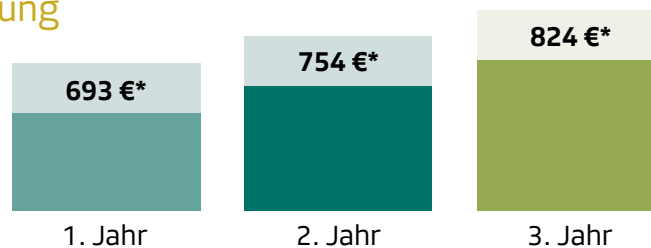
Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Finanzvertrieb

Der fachliche Schwerpunkt liegt dabei auf der Ausrichtung „Finanzvertrieb“. So erhältst du nicht nur betriebs- und volkswirtschaftliches Grundwissen, sondern darüber hinaus auch das theoretische Rüstzeug für eine erfolgreiche Tätigkeit als Vermögensberater.

Das Studium findet an unserer Fachhochschule in Marburg in Form von Präsenzveranstaltungen und in Online-Vorlesungen statt. Dabei profitierst du vom Fachwissen renommierter Professoren der FHDW und darüber hinaus von den Erfahrungen und Praxistipps erfahrener und erfolgreicher Vermögensberater der Deutschen Vermögensberatung.

Dieses duale Studium ist ein betriebswirtschaftliches Studium, das mit dem staatlich anerkannten Titel des Bachelor of Arts abschließt. Selbstredend, dass deshalb Betriebs- und Volkswirtschaft mit Themen wie Management, Selbstständigkeit, Betriebsorganisation, Mitarbeiterführung, Finanzierung, Buchführung und Controlling oder Marktmechanismen im Vordergrund stehen. Abgerundet wird das Studium im Rahmen des Schwerpunktes Finanzvertrieb durch alles, was du aus der Finanzbranche wissen solltest. Du erfährst und erlernst das gesamte Fachwissen rund um die Themen Vertrieb, Banken, Versicherungen und sonstige Finanzdienstleistungen.

Monatliche Ausbildungsvergütung (brutto)



* Richtwert laut Tarifvertrag für das Versicherungsvermittler-Gewerbe.



Zertifizierte/-r Vermögensberater/-in DBBV

Hier wird die Basis für deine vertriebliche Tätigkeit gelegt. Denn verantwortungsvolle und qualifizierte Kundenberatung im Finanzdienstleistungsbereich erfordert ein hohes fachliches Niveau und die Fähigkeit, dieses Wissen zu vermitteln. Du lernst unter anderem das nötige Fachwissen aus den Bereichen private und gesetzliche Absicherung und Altersvorsorge.

Die Inhalte dieser Fachausbildung werden im Rahmen von synchronen Online-Vorlesungen und Präsenzphasen in Marburg vermittelt, sodass deine Leistungen in diesen Fächern komplett auf die Ausbildung zur/zum Vermögensberater/-in ohne weitere Prüfungen angerechnet werden.

2. Abschluss

Geprüfte/-r Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)

Allein schon die Berufsbezeichnung „Vermögensberater“ verdeutlicht: Wer in diesem Beruf arbeitet, der hilft seinen Kunden über die Jahre auch dabei, Ersparnisse sicher und ertragreich anzulegen und Vermögen aufzubauen.

Damit du bereits zu Beginn deines Studiums dies in der Kundenberatung nutzen kannst, bilden wir dich schon vorher zur/zum staatlich anerkannten Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK) aus. Dies ist Voraussetzung für die Erlaubnis zur Finanzanlagenvermittlung nach § 34f der Gewerbeordnung.

3. Abschluss

4. Abschluss

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für Immobiliendarlehensvermittlung (IHK)

Viele Kunden wünschen sich ein Eigenheim. Als Vermögensberater bist du der Begleiter, um diesen Traum in die Realität umzusetzen.

Im Zuge deiner Ausbildung zur/zum Fachmann/-frau für Immobiliendarlehensvermittlung erwirbst du die Sachkunde nach § 34i Gewerbeordnung, welche dir nach Abschluss deiner Ausbildung ermöglicht, dem Wunsch deines Kunden nach einem Eigenheim gerecht werden zu können.



Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW)

- Eröffnung der FHDW am Standort Marburg im Oktober 2014
- Modernste Studienbedingungen mit Vorlesungsräumen, Studierendensekretariat und Bibliothek
- Rund 150 Studierende
- Studium in kleinen Gruppen
- Im Gebäude integriertes Studierendenwohnheim mit komfortabel ausgestatteten Zimmern
- Vielfältige Freizeitmöglichkeiten in der Universitätsstadt Marburg
- In unmittelbarer Nähe zur Firmenzentrale der Deutschen Vermögensberatung und zum Hauptbahnhof Marburg gelegen

Mehr unter www.fhdw.de



Unser renommierter Partner FHDW in Marburg

1993 wurde die Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) als eine der ersten privaten Hochschulen gegründet, mittlerweile ist sie eine der führenden privaten Hochschulen in Deutschland.

An ihren fünf Standorten Paderborn, Bielefeld, Bergisch Gladbach, Mettmann und Marburg studieren insgesamt über 2.000 junge Menschen. Mehr als 150 Studierende sind es in Marburg und sie alle erlernen die Praxis in einer der über 5.200 Geschäftsstellen und Direktionen der Deutsche Vermögensberatung Unternehmensgruppe. Das Besondere der FHDW in Marburg: studieren und leben unter einem Dach.

Alle Studierenden finden in dem in das Gebäude der FHDW integrierten Studierendenwohnheim Platz zum Arbeiten, Wohnen und natürlich für gemeinsame Aktivitäten. So bietet sich in modernen Gemeinschaftsküchen Gelegenheit zum Kochen und Essen, in einem großen Gemeinschaftsraum können die Abende verbracht werden und mit einem kostenlos nutzbaren Fitnessraum ist sogar für die Gesundheit gesorgt. So macht Studieren Spaß.



Hier sind die Kosten – und deine Einkommensmöglichkeiten

Für das Studium an der FHDW fallen Studiengebühren und Kosten für das Wohnheim an. Doch keine Sorge, die Deutsche Vermögensberatung unterstützt dich auf vielfältige Weise.

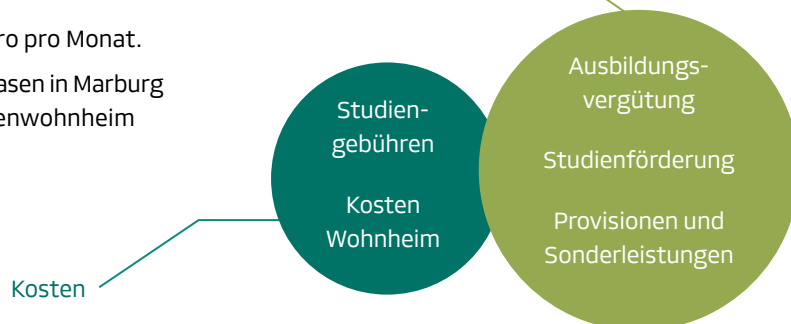
Was wir dir bieten

- Zur Finanzierung erhältst du von deinem Ausbilder im Rahmen deines Studiums eine Ausbildungsvergütung. Siehe Seite 9.
- Hinzu kommt die Möglichkeit einer Studienförderung der Deutschen Vermögensberatung in Höhe von 330 Euro monatlich. Hierfür gelten die Konditionen unseres Karriere- und Aufstiegssystems, die wir dir gerne im persönlichen Gespräch erläutern.
- Da du dir bereits von Anfang an deinen Kundenstamm aufbauen kannst, hast du hierüber die Möglichkeit, ein Zusatzeinkommen entsprechend deines vertrieblichen Engagements in der Praxis durch Provisionen und Sonderleistungen zu generieren.

Kosten

- Die Studiengebühren betragen 570 Euro pro Monat.
- Unterbringung während der Theoriephasen in Marburg im unternehmenseigenen Studierendenwohnheim für 100 Euro pro Woche.

Einkommensmöglichkeiten



Was du mitbringst: Freude, Engagement, Profil

Ein Vermögensberater hat viel mit Menschen zu tun, seien es Kunden oder Mitarbeiter. Die Freude am Kontakt und im Umgang mit Menschen ist Grundvoraussetzung für deinen Erfolg in diesem Beruf.

Die Schritte bis zum Studienbeginn

- 1 Bewerbung bei einer Direktion oder Geschäftsstelle der Deutschen Vermögensberatung. Vermögensberater in deiner Nähe findest du unter **www.dvag.de**
- 2 Online-Bewerbung direkt an die FHDW in Marburg unter **www.fhdw.de**
- 3 Eignungstest an der FHDW in Marburg
- 4 Nach erfolgreichem Eignungstest: Beginn der mindestens viermonatigen vertrieblichen Vorqualifikation in einer Direktion der Deutschen Vermögensberatung; diese ist spätestens bis 31. Dezember erfolgreich zu beenden
- 5 Nach erfolgreicher vertrieblicher Vorqualifikation: Zusage eines Studien- und Ausbildungsplatzes
- 6 Beginn des FHDW-Studiums in Marburg und in einer Direktion oder Geschäftsstelle der Deutschen Vermögensberatung zum 1. April eines Jahres

Voraussetzungen

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Numerus clausus 3,0
- In der Beratung stehen naturgemäß wirtschaftliche Fragestellungen wie Vorsorge, Geldanlage oder die Absicherung von Hab und Gut im Vordergrund. Interesse an solchen wirtschaftlichen und finanziellen Themen sollte deshalb vorhanden sein.
- Und zu guter Letzt: Ein Schuss Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft können nicht schaden. Die Karrierechancen nach der Ausbildung sind erstklassig, vor allem für diejenigen, die etwas leisten wollen.

Jetzt bewerben!

Bewerbung bei einer Direktion oder Geschäftsstelle der Deutschen Vermögensberatung. Vermögensberater in deiner Nähe findest du unter **www.dvag.de**

Online-Bewerbung direkt an die FHDW in Marburg unter **www.fhdw.de**



Hast du Fragen?

Dann melde dich gerne in der Zentrale der Deutschen Vermögensberatung in Frankfurt am Main unter **Studium@dvag.com**

Weitere Informationen unter **www.dvag-karriere.de**

Deine/Dein Vermögensberater/-in



**Deutsche
Vermögensberatung**